

Forscherinnen-Camp in Kooperation mit Continental Regensburg und der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg sorgt für Einblick in die technische Berufswelt

Regensburg, 16.08.2022: **Mädchen für MINT begeistern und praxisnahe Berufsorientierung zu ermöglichen ist ein essenzieller Teil der Nachwuchskräfteicherung im technischen Bereich. Eine Gelegenheit dazu bot das Forscherinnen-Camp bei Continental und der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) am 07. bis 12. August. Das Camp der Bildungsinitiative [Technik – Zukunft in Bayern 4.0](#) wird von den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden bayme vbm als Hauptförderer und dem bayerischen Wirtschaftsministerium als Förderer unterstützt.**

Die Camp-Formate von Technik – Zukunft in Bayern 4.0 im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. stehen ganz unter dem Motto „Technische Berufsorientierung hautnah erleben“. Beim Forscherinnen-Camp mit Continental Regensburg und der OTH Regensburg tauchten Schülerinnen ab 15 Jahren aus Regensburg und Umgebung in die Welt der technischen Berufe und in die Welt des autonomen Fahrens ein. Das Camp richtete sich gezielt an Schülerinnen, denn noch immer ist der Frauenanteil in der Metall- und Elektro-Industrie zu gering. Nur eine von vier Stellen ist von einer Frau besetzt. Die Teilnehmerinnen bekamen eine Einführung in die Programmierung von Arduino-Robotern und programmierten selbst einen autonomen Roboter. Zudem erhielten sie Einblick in die MINT-Studiengänge Elektro- und Informationstechnik, Informatik und Maschinenbau. Bei der offiziellen Abschlussveranstaltung präsentierten die jungen Talente ihre Erlebnisse der Woche einem Publikum aus Eltern, Unternehmensvertreter*innen, Verbandsvertreter*innen.

Laut Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm, verändert die Digitalisierung die Wirtschaft und somit auch die Tätigkeiten in industriellen Berufen. „Automatisierte Prozesse, Künstliche Intelligenz und immer komplexer werdende Systeme erfordern zusätzliche digitale

Kompetenzen. Neue Berufsfelder bieten unseren Nachwuchstalenten großartige Chancen.“

Über 20 Jahre Vernetzung von Nachwuchskräften und Wirtschaft

Der Technologiekonzern Continental und die OTH Regensburg führte bereits einige Forscherinnen-Camps gemeinsam mit der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 durch. Sie sind somit langjährige Kooperationsunternehmen der Bildungsinitiative. „Uns liegt besonders am Herzen junge Frauen und Schülerinnen an IT und technische Berufe heranzuführen. Wir wollen den Teilnehmerinnen die Vielfalt ihrer Berufsmöglichkeiten offenbaren und so bisher unentdeckte Interessen und Talente fördern“, so René Krahn, Standort- und Werkleiter von Continental Regensburg. „In Zusammenarbeit mit der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 haben wir so bereits zahlreiche Teilnehmerinnen erreichen können und unserer Vision so näher zu kommen“, sagt Armin Gardeia, Leiter der Jungen Hochschule der OTH Regensburg.

Förderung der Nachwuchskräfte im MINT-Bereich

Fachkräfte für die Zukunft sichern, das ist eines der Ziele der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Aber auch die soziale und pädagogische Komponente kommt dabei nicht zu kurz: „Das Ferienprojekt stärkt nicht nur die Technikkompetenz, sondern trainiert auch Teamwork, Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit“, ergänzt Projektleiterin Madlen Rast von Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Die Teilnehmerinnen sind durchweg begeistert von den technischen Camps mit praktischen Bestandteilen. Linda (15) erzählt, dass ihr nicht bewusst war, wie viel man mit Programmieren an einem Tag erreichen kann. „Zum Beispiel Linien zu fahren und Lichter zu programmieren.“ Franziska (17) fügte hinzu: „Ich fand es total cool, dass wir alles was wir erarbeitet haben, auch testen durften und es war toll, dass die BetreuerInnen unserer Projekte so mitgefiebert haben.“

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

22 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Madlen Rast
Tel.: 089 44108 145
E-Mail: madlen.rast@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Schwarz
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: schwarz@factum-pr.com
www.factum-pr.com

der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger).

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Madlen Rast
Tel.: 089 44108 145
E-Mail: madlen.rast@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Schwarz
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: schwarz@factum-pr.com
www.factum-pr.com